

# Inhaltsverzeichnis

Literatur- und Quellenverzeichnis .....	1
Abkürzungsverzeichnis .....	19
Vorwort .....	23
Einführung:	
Die Ausgangslage 1933 – Zur Vorgeschichte der nationalsozialistischen Ideologie .....	33
I. Das völkisch-rassische Denken .....	37
II. Politische Affinitäten zwischen rechtem und rechtsradikalem Spektrum. ...	50
<b>Erster Teil:</b>	
Das Führerprinzip im nationalsozialistischen Staat .....	77
I. Begriff .....	77
II. Ausprägungen des nationalsozialistischen Führerprinzips/Abgrenzung zum Führertum traditioneller Prägung .....	78
III. Die Legitimation des Führerprinzips in der nationalsozialistischen Ideologie	85
IV. Die Wirkungen des nationalsozialistischen Führerprinzips auf die (Staats-) Rechtslehre .....	87
V. Führerprinzip und staatliche Organisation .....	95
1. »Gleichschaltung« von Staat und Wirtschaft .....	95
2. Aufbau und Stärkung der politischen Instanzen (NSDAP, Polizei, SS, SA) und der Sonderbehörden/Zurückdrängung der staatlichen Verwaltung ..	97
VI. Die Wirkungen des Führerprinzips im Bereich der Justiz .....	100
1. Organisatorische und verfahrensrechtliche Wirkungen .....	100
2. Die Umgestaltung der richterlichen Unabhängigkeit: Auslegung der Normen im »nationalsozialistischen Geist« oder: Von der sachlichen Weisungsfreiheit zur Bindung an den Führerwillen ..	101

3. Der »Führer« als »oberster Richter« .....	107
4. Beispiel für die Bindung des Richters an den Führerwillen: Das richterliche Prüfungsrecht und der sog. politische Verwaltungsakt ..	109
VII. Das nationalsozialistische Richterbild: Der Richter als »Soldat des Führers« .....	112

## Zweiter Teil:

Das Prinzip des Sonderrechts (»völkische Ungleichheit«) im national-sozialistischen Staat .....	117
I. Der nationalsozialistische Begriff der »Volksgemeinschaft« .....	117
1. Die Verbindung von »Volksgemeinschaft« und Führerprinzip durch die sog. Identitätslehre .....	118
2. Anknüpfung des Volksgemeinschaftsbegriffs an die herkömmlichen Gemeinschaftsbegriffe .....	118
3. Der »rechtliche« Inhalt des Volksgemeinschaftsbegriffs: Fiktive Basis für den Führerwillen .....	119
4. Der »materielle« Inhalt des Volksgemeinschaftsbegriffs: Das nationalsozialistische Rassenprinzip .....	121
II. Die Folgen des völkisch-rassischen Denkens in der (Staats-) Rechtslehre und Rechtspolitik .....	132
1. Staat und Recht als Ausdruck der »Rasse« – Sinn und Zweck von Staat und Recht: Erhaltung und Förderung der Rasse .....	132
2. Die Polemik gegen das »römische« und »jüdische« Recht und die Aufgabe aller Rechtstraditionen .....	134
3. Die Ausschaltung jüdischer Schüler, Studenten und Wissenschaftler ...	135
4. Das Dilemma der »völkischen« Rechtswissenschaft: Betonung des »Rassischen« oder des »Politischen«? .....	143
5. Der nationalsozialistische Begriff der »völkischen Gleichheit«: Das Recht auf gleiche Pflichten .....	147
6. Der nationalsozialistische Begriff der »völkischen Ungleichheit«: Das Prinzip des Sonderrechts .....	156
7. Sonderrecht als Begriff der »politischen Zweckmäßigkeit« .....	164
8. Mittel zur Verwirklichung des Sonderrechts: Gesetzgebung, Gesetzesauslegung, Entscheidung contra legem .....	166

9. Die Opfer des sonderrechtlichen Prinzips: Juden und andere Minderheiten, Einwohner besetzter Gebiete – Sonderrecht als politisches Prinzip. ....	170
10. Die Ausdehnbarkeit des Sonderrechts auf <i>alle</i> im NS-Staat »unerwünschten« Personen oder Gruppen .....	172
11. »Höhepunkt« des Sonderrechts: Der Gesetzentwurf über die Behandlung Gemeinschaftsfremder vom 1. 1. 1945 .....	182
III. Beispiele sonderrechtlicher Maßnahmen .....	185
1. Strafrecht .....	185
2. Zivilrecht .....	187
3. Arbeitsrecht .....	193
4. Öffentliches Recht .....	199

### Dritter Teil:

Das Prinzip der Einheitspartei im nationalsozialistischen Staat .....	201
I. (Rechts-)Grundlagen des ideologischen Monopols der NSDAP .....	201
II. Vorbereitung der Gleichschaltung: Zerschlagung aller politischen und gesellschaftlichen Gruppen (Parteien, Gewerkschaften, Berufsvereinigungen, Presse, Kulturwesen usw.) .....	202
III. Die formalrechtliche Stellung der NSDAP .....	206
IV. Das tatsächliche Verhältnis von Staat und NSDAP: Überordnung, Gleich- ordnung, Unterordnung? .....	207
1. (Macht-)politisches Monopol der NSDAP .....	209
2. Das organisatorische Verhältnis von NSDAP und Staat: Verlust staatlicher Eigenständigkeit. ....	211
V. Die »Gleichschaltung« des Staates mit der NSDAP .....	214
1. Die neuen Dienstpflichten des Beamten. ....	214
2. Personalunion von Partei- und Staatsämtern .....	214
3. NSDAP und staatliche Personalpolitik: Kontinuität, Einflußrechte, Parteimitgliedschaft .....	218
4. Die nationalsozialistische Gleichschaltung am Beispiel der Justiz .....	238
Sach-, Orts- und Personenverzeichnis .....	244